

DVPT-Management-Forum: Programm

27. Mai

1. Hat der Mindestlohn den Postmarkt kaputtgemacht? Hier steht der Markt!

- Postmarktentwicklung in Europa (WIK)
- Die Zukunft der neuen PUDLV – Konsequenzen für Kunden und Dienstleister (Dr. Manfred Witte, BNetzA)
- Rechtsverordnung Post-Mindestlohn: Marktversagen durch Politikversagen? (RA Axel G. Günther)
- Fairer Wettbewerb für faire Dienstleistungen (Dr. Bernd Jäger, AGV Neue Brief- und Zustelldienste)
- Diskussionsrunde

2. Wechseln oder nicht? Erfahrungen und Erwartungen der Kunden

- Erfahrungsberichte von Kunden aus den Branchen Bank/Versicherung sowie Industrie/Handel
- Anforderungen an die Postdienstleister aus Sicht der Dialogmarketing-Branche (Dirk Wolf, DDV)

28. Mai

1. Wo bleiben die innovativen Angebote? Oder: Warum ich den Dienstleister nicht wechsle.

- Produkte und Lösungen der Dienstleister (Rudolf Pfeiffer, BdKEP)
- Internationale Briefdienste in Deutschland
- Vorteile einer starken Partnerschaft: Swiss Post International und Primemail (Frank Iden, Primemail)
- Intelligente Briefierstellungs- und Versandlösungen (Pawisda Systems)
- Dienstleistung mit Preisvorteilen: Konsolidierung (Oliver Kremers, Freesort)
- Angrenzende Märkte des Postsektors (Dr. Martin Fornefeld, Micus)

2. Mehr Sicherheit und Transparenz im Briefversand

- Prozessdesign, Prozessqualität, Prozesse messen (Nils Delater und Dr. Hans-Hermann Thulke, Spectos)
- Diskussionsrunde

Neue Postdienstleister und noch neuere Post-Konkurrenz

Hinter der Berichterstattung über den spektakulären Untergang der Springer-Tochter Pin ist fast in Vergessenheit geraten, dass es sie durchaus gibt, die flächendeckenden Netze. TNT Post lebt und funktioniert, und auch P2 hat sich aus dem Süden aufgemacht, um die großen deutschen Flächen zu bedienen. Es ist im Interesse aller Postkunden, dass diese Alternativen wahrgenommen und als Option genutzt werden. Parallel dazu nutzt jetzt die Post AG ihre völlig neuen Möglichkeiten der Großkundenrabatte. Eine besonders kreative Strategie aus Bonn ist dabei der Aufbau des Postdienstleisters Williams Lea als dritten bundesweiten Konsolidierer neben Freesort und Postcon. Die Deutsche Post gibt sich selbst Rabatte und gibt diese an ihre Kunden weiter. Ob diese kreativen Preisbildungsprozesse überhaupt rechtmäßig sind, darüber wird auf dem Management-Forum zu sprechen sein. Außerdem muss sich die Bundesnetzagentur mit diesem Thema beschäftigen.

Die Zukunft der Frankiertechnik

Alte Vor-Frankit-Maschinen werden zur bedrohten Art. Hersteller nehmen sie aus den Wartungsverträgen, obwohl das neue System kaum einem Nutzer Vorteile bietet. Jetzt steht die Frage, ob es zweckmäßig ist, einen neuen Standard genau zum Ende des Postmonopols zu etablieren, oder ob neue, übergreifende Lösungen der richtige Weg sind. Wo ist die innovative Auszeichnungs- und Signalisierungstechnik für Briefe, die wirklich allen Beteiligten nutzt und nicht nur auf den Wert-Transfer fixiert ist? Das Management-Forum ist eine gute Gelegenheit, um hier neue Positionen zu entwickeln, statt einfach die Frankiermaschine auszutauschen.

Neuer Postmarkt: Qualität ist lebenswichtig

Trotz aller Schwierigkeiten gibt es seit dem ersten Januar Freiräume für Ideen, um den neuen Postmarkt zu entwickeln. In neuen Strategien müssen aber klare Vorteile für den Kunden stecken. Dafür müssen sich die neuen Postunterneh-

men leistungsfähig aufstellen, damit die Kundenerwartungen erfüllt werden. „Erfolgreich im Postmarkt“ heißt eine Initiative des DVPT, in der sich eine Gruppe von erfahrenen Beratern zusammenschlossen haben. Das Ziel ist eine aktive Begleitung der Markt- und Dienstleistungsentwicklung. Es wird ein Programm von Workshops für die neuen Postunternehmen angeboten. Auf dem zweiten Tag des Managementforums wird von den Vorschlägen dieses Netzwerks die Rede sein.

Umzugsadressen: Gemeinschaftslösung gesucht

Nach der Privatisierung und Kostspflichtigkeit der Nachsendeanträge durch die Deutsche Post wird die Umzugsdatenbank immer schlechter. Es entwickelt sich ein schwarzes Loch bei den Adressaten, und die Stimmen mehren sich, hier eine gemeinschaftliche oder öffentliche Lösung zu finden, damit die postalische Erreichbarkeit der Menschen nicht grundlegend in Frage gestellt wird. Gerade die DVPT-Mitglieder haben sich in den letzten Monaten zu Gunsten einer übergeordneten Nachsende-Instanz zu Wort gemeldet. Auch darüber wird in Bonn gesprochen.

Verkehrsfunk auf der Baustelle

Kongresse können die Welt nicht verändern. Sie können aber darüber informieren, was im Argen liegt. Und sie können Meinungen darüber sammeln, in welche Richtung die Lösung gesucht werden sollte. Das ist die erste Aufgabe des Management-Forums im Mai. Als vor zehn Jahren mit der Liberalisierung des Postmarkts begonnen wurde, da hat man sich bessere Möglichkeiten für alle Marktteilnehmer gewünscht. Was wir derzeit haben, ist ein gewaltiges Durcheinander in Marketing und Ordnungspolitik – in den Worten eines großen Postkunden: „Das ist zur Zeit ein Auto, wo links vorne gebremst und rechts hinten Gas gegeben wird – und bei den beiden anderen Rädern werden gerade die Winterreifen gewechselt.“ Besser kann man es nicht ausdrücken.

bdw